



Theresia von Patruban giebt für sich und im Namen ihrer Kinder: Carl von Patruban, Dr. Franz von Patruban und Maria, verwitweten Pokorny, ihres Enkels Carl Pokorny, dann Namens aller Verwandten die höchst betrübende Nachricht von dem erfolgten Ableben ihres innigstgeliebten unbergesslichen Gatten, des Herrn

Carl von Patruban,

Doctor der Medicin und Chirurgie,

vormals k. k. o. ö. Professor der Anatomie und Physiologie an den Hochschulen zu Innsbruck und Prag,
Ritter des k. k. österr. Franz-Josefs-Ordens, Comthur des kön. sächsischen Albrecht-Ordens II. Classe,
Mitglied des Wiener Medicinischen Doctoren-Collegiums, der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, etc. etc.,

welcher Samstag, den 2. October 1880, um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Nachmittags, nach längerem, höchst qualvollen Leiden und Empfange der letzten Oelung im 64. Lebensjahre, selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des Verbliebenen wird Montag, den 4. d. M., um $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Bezirk, Lange Gasse 22, nach der Pfarrkirche zu Maria-Creu (P. P. Piristen) in der Josefstadt geführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Dinstag, den 5. d. Mts, um 9 Uhr Früh, werden drei heilige Seelenmessen in der obgenannten Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, am 2. October 1880.

Friede seiner Asche!



St.S. 451 ✦ 1937